
Subject: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) on Sat, 24 Sep 2016 18:24:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Gemeinde!

Ich leide scheinbar ebenfalls, und dass seit ca. 12-13 Jahren (daher, angefangen hat das Ganze mit ca. 21/22, mittlerweile bin ich 34), unter genetisch bedingten Haarausfall. Leider habe ich die ersten Jahre die vielen Haare auf dem Kopfkissen immer dem Stress in die Schuhe geschoben und dachte ich habe ja reichlich Haare und normalerweise wächst ein Haar ja wieder nach. Ich dachte damals tatsächlich wenn der Stress weniger wird, regeneriert sich das Ganze schon wieder. Ein ab und an auftauchendes schreckliches Jucken auf der Kopfhaut habe ich ebenfalls dem Stress zugeordnet.

Da die meisten in meiner Familie noch im Alter recht volles Haar hatten/haben, habe ich mir die Thematik auch immer schöneredet. Allerdings stellte ich beim Blick in die alten Bilderbücher fest, dass mein Großonkel nicht mehr ganz so viele Haare im Alter hatte und mein Urgroßvater scheinbar noch weniger.

Jedenfalls fiel mir dann vor etwa 4 Jahren auf, dass die Haarpracht um einiges dünner geworden war und sich langsam lichte Stellen auftaten. Daraufhin habe ich auch direkt sämtliche Hautärzte abgeklappert, von denen so mancher der totale Reinfall war und mich versuchte mit teuren Heilpraktiker-Maßnahmen alla Entzäuerung etc. zu ködern. Einer der Hautärzte war aber meiner Meinung nach recht kompetent. Nach einem kurzen Blick auf Kopf und Kopfhaut meinte er, ich hätte ein seborrhoisches Ekzem und anlagenbedingten Haarausfall. Er verschrieb mir damals zuerst ein leichteres Shampoo (Ket?) gegen das Ekzem und bei einem Folgetermin ein stärkeres, da die leichtere Variante das Jucken nicht stoppen konnte. Und er gab mir 2 Probepackungen Finasterid falls es mit dem Haarausfall schlimmer werden sollte mit.

So, das Shampoo ist das Stieproxal 3-fach Pflegesystem und das wirkt bis heute Wunder. Vor der Benutzung des Shampoos hatte ich ständig starken Juckreiz und überall lagen Haare rum. Seit ich das Shampoo 1x pro Woche nutze, ist der Juckreiz zumindest für knapp eine Woche weitestgehend abgemildert und es liegen auch nicht mehr überall Haare in der Wohnung. Ansonsten wasche ich mit Bübchen Kindershampoo. Dachte mir damals, wenn ich schon etwas so Heftiges auf meine Kopfhaut auftrage, dann muss ansonsten was ganz Mildes her. Daher muss es doch einen Zusammenhang zwischen dem seb. Ekzem und dem Haarausfall geben? Dachte auch erst das mein Haarausfall nur von diesem Ekzem kommt, aber da sich die Haare ja weiterhin lichten, muss es ja entsprechend genetische bedingt sein.

Über Finasterid habe ich mich natürlich auch informiert, wollte aber, da der Haarstatus für mich noch akzeptabel war und ich Respekt vor den doch sehr krassen Nebenwirkungen hatte, vorerst darauf verzichten und meinen Haarstatus weiter beobachten. Das habe ich auch 1:1 meinem damaligen Hautarzt so vermittelt. Der meinte daraufhin, dass ich so zumindest schon mal 2 Packungen auf Reserve hätte, falls ich mir es anders überlegen sollte.

So, gut 4 Jahre später dachte ich eigentlich der Haarstatus sei konstant, sprich unverändert. Aber scheinbar hat mich der Mist gelinkt und es gab einen plötzlichen Sprung. D.h. die Haare vorne sind dünner geworden und es zeichnen sich lichte Stellen ab. Irgendwie lichtet sich das Haar auch etwas diffus! D.h. vorne und hinten wird es weniger und in der Mitte nur leicht.

Und jetzt bin ich an dem Punkt, an dem ich langsam Panik bekomme. Vor allem, da ich meiner Meinung nach überhaupt kein Glatzen-Typ bin, dass würde bei mir total bescheuert aussehen. Wenn ich so ein Vin Diesel-Verschnitt wäre, könnte ich mich ja damit abfinden, aber so, no way! Gut, so eine richtige Halb- oder gar Vollglatze hatte, soweit ich weiß, keiner in meiner Familie, aber es gibt ja immer ein erstes Mal. Oder es könnte Generationen übersprungen haben und von einem Ur-Ur-Vorfahren stammen? Sprich, die ganze Vererbungsgeschichte reicht ja nicht nur bis Vater oder Ur-Großvater?

Daher wollte ich hier den erfahrenen Profis mal ein paar Fragen stellen, wenn es recht ist:

- 1)
Ich gehe mal sehr stark davon aus das Minoxidil, gerade bei einem seborrhoischen Ekzem, nicht ganz so vorteilhaft sein wird, oder? Sprich, da müssten ja Juckreiz, Ausschlag, Rötungen, eventuell auch Haarstatus-Verschlimmerungen vorprogrammiert sein?
- 2)
Ich habe hier schon einiges über dieses Ket-Shampoo gelesen. Das wäre ja quasi eine Alternative hinsichtlich Stieproxal. Ich bin mir auch absolut nicht sicher, ob mir mein damaliger Hautarzt sogar tatsächlich, vor Stieproxal Ket verschrieben hatte und ich das gleich als „nichtwirkend“ abgetan hab. Zur Zeit nutze ich teilweise 2x pro Woche Stieproxal, da das Jucken momentan kein Ende nimmt. Daher dachte ich, eventuell Ket noch einmal eine Chance zu geben. Was macht Ket denn eigentlich so besonders im Gegensatz zu Stieproxal, dass es bei einigen scheinbar tatsächlich ebenso zum Haarstatuserhalt beiträgt? Stieproxal hat bei mir ja auch Wunder gewirkt, aber überlege dennoch auf Ket (oder Stie/Ket im Wechsel) umzusteigen, da es scheinbar nicht ganz so heftig ist wie Stieproxal.
- 3)
Ich überlege ernsthaft Finasterid wenigstens einmal auszuprobieren. Man liest ja im Netz so einiges und da gehen die Meinungen teils drastisch auseinander. Wie sieht es denn tatsächlich mit den Nebenwirkungen aus? Ist es denn so, dass man mal einen Versuch starten kann, schauen wie es auf einen wirkt und bei aufkommenden Nebenwirkungen einfach absetzt und diese vor allem wieder verschwinden? In der Packungsbeilage steht ja drin, dass Nebenwirkungen mit Absetzen wieder weg gehen. Im Netz gibt es aber auch Horrorposts alla Schrumpelpenis und Dauerimpotenz. Auf der einen Seite denke ich mir, falls so etwa existent sein sollte, dann könnte es vielleicht auch psychosomatisch bei den Betroffenen hervorgerufen worden sein, sprich zu sehr in die ganze Nebenwirkungs-Thematik reingesteigert. Auf der anderen Seite weiß man leider auch, dass gerade solche Medikamente, die enorm in den Hormonhaushalt eingreifen, nicht gerade gesund sein können. Von daher, möglich ist wahrscheinlich so einiges, bei zahlreichen in Apotheken erhältlichen Medikamenten.
- 4)
Neuere Wundermittel wie bspw. dieses italienische Zeugs oder Haarmultiplikation etc. wird wahrscheinlich, gerade in Deutschland, noch gefühlt 100 Jahre bis zur „Marktreife“ brauchen?
- 5)
Dann frage ich mich noch, was sinnvoller wäre. Mit Mioxidil anzufangen, oder gleich Finasterid

eine Chance zu geben und falls Probleme auftreten mit Minoxidil mein Glück versuchen.
Finasterid bzw. Minoxidil + Finasterid topisch ist wahrscheinlich wiederrum bei einem seb. Ekzem
nicht sehr geschickt? Und welches Zeug ist eigentlich bei Lichtung am Oberkopf (vorne und
hinten) effektiver?

6)
Dann habe ich hier auch des Öfteren schon von Dustasterid, Ru und anderen Präperaten
gelesen, blicke da aber auch nicht so ganz durch. Soweit ich das verstanden habe, ist Dustasterid
ähnlich wie Finasterid, nur noch krasser in Sachen Nebenwirkungen? Gut, will euch damit auch
nicht stressen, kann mich dahingehend ja noch einlesen.

7)
Und zu guter Letzt frage ich mich noch wo man eventuell Finasterid auch rezeptfrei herbekommen
können? Nur im Falle, dass sich der Hautarzt plötzlich querstellen sollte und um die ständige
Rezept-Abholerei zu umgehen. Der Online-Apotheken Thread hier ist leider nicht mehr aktuell und
alle Apotheken irgendwie auch mittlerweile dicht.

Wohne aber auch nicht weit von Holland. Wie sieht es denn dort in puncto Kosten und
Rezeptpflicht aus? Weiß das zufällig jemand?

So, vielleicht könnt ihr ein wenig Licht ins Dunkle bringen und mich vor meinem Erstversuch
etwas beraten. Hoffe auf den Bildern ist das Ausmaß der Katastrophe genügend zu erkennen.
Vorab schon mal besten Dank!

File Attachments

1) [01_02.jpg](#), downloaded 973 times



2) [02_02.jpg](#), downloaded 878 times



Subject: Astronaut

Posted by [Astronaut](#) on Sun, 25 Sep 2016 17:44:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keiner ? Die ausgedünnte Front (ist leider auf den Bildern nicht sonderlich gut zu sehen) macht mir gerade echt zu schaffen. Hab das Gefühl dringend was unternehmen zu müssen, bevor es eventuell zu spät ist.

Subject: Aw: Astronaut

Posted by [haarLossHH](#) on Sun, 25 Sep 2016 18:02:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich finde den Status angemessen für das Alter. Würde da etwas KET nehmen.

mfg

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [bmg1900](#) on Sun, 25 Sep 2016 18:17:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also für 34 hast du doch ein Top Status

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Sun, 25 Sep 2016 18:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was mich nur langsam etwas fertig macht ist, dass ich schon früh graue Haare bekommen hab, damit aber bisher zurecht gekommen bin. Nur wenn jetzt noch langsam die Glatzenbildung hinzu kommt, würde ich denke ich nicht mehr darauf klar kommen und wahrscheinlich komplett in Depressionen versinken.

Und Ket ist effizienter als Stieproxal? Kann man einfach das Shampoo von Ket verwenden oder bringt da eine Lotion mehr? Oder mischt ihr euch das Zeug selbst zusammen? Hab irgendwo hier gelesen das Ket tatsächlich auch gegen AGA hilft und ihr meint das reicht um zumindest den aktuellen Status zu halten? Mit Nachwuchs ist ja wahrscheinlich nicht zu rechnen?

Und Fin auszuprobieren ist zu riskant, oder könnte ich da mal einen Versuch wagen?

Denke ich komme auf meinen Opa mütterlicherseits, der hatte eine ganz hohe Stirn, aber in der Mitte noch Haare und am Hinterkopf ne kahle runde Stelle (NW4?). Wenn ich wüsste das dem so ist, würde ich eventuell auch irgendwann einfach eine Haartransplantation machen lassen. Da ich ja keine volle Halbglatze bekommen würde, könnte das ja eventuell ausreichen. Nur wer weiß ob es nicht im Endeffekt nach einem Ur-Großvater kommt, oder ggf. schlimmer als bei meinem Opa ausfällt. So ein scheiß, der Opa väterlicherseits hatte volles Haar.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Lexus](#) on Sun, 25 Sep 2016 18:40:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu Frage 4:

Finasterid anfangen und wenn du nicht zufrieden bist, Minox dazu.....

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Oceanboy](#) on Sun, 25 Sep 2016 18:43:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Deine Haare sehen ja echt gut aus. Geringe Ausdünnung am Hinterkopf und etwas an der Front. Ich würde ganz langsam beginnen. Minox und Fin fände ich zur Zeit eigentlich too

much. Ich würde das eine oder andere nehmen.

Ich weiss, dass viele hier sagen würden das bringt nichts, aber ich habe ein Minoxidil von der Apotheke mischen lassen (5%), welches "ohne Alkohol" auskommt. Dieses scheint sich mit meinem Seb. Ekzem einigermassen gut zu vertragen. Die Apotheke hat auch anscheinend gute Feedbacks bezüglich Verträglichkeit und Wirksamkeit.

Falls Dich Dein Haarproblem sehr beschäftigt würde ich einfach mal mit Fin beginnen. Das ist sicher kein Fehler. Ich komme mit Dutasterid besser klar als mit Fin, habe aber auch mit Fin begonnen.

Zum Shampoo: Ich würde das Stieproxal beibehalten, so lange es gut wirkt und das Ket noch zusätzlich nehmen. Vielleicht 2mal Ket, 1-2mal Stieproxal. Ich mische oft zum Ket noch etwas Rizinusöl. Damit scheint mir das Shampoo viel verträglicher.

Gruss,
Ocean

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Sun, 25 Sep 2016 19:31:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Jungs für die aufbauenden Worte ! Macht mir halt echt nur Angst, da das Ganze bei mir scheinbar sprunghaft zunimmt, d.h. Jahre lang passiert nichts und dann komm ich vom Friseur und denke der hat mir vorne rein rasiert, bis ich registriert hab, dass da einfach plötzlich viel weniger Haare vorhanden sind.

kann man das Minox denn einfach in der nächstgelegenen Apotheke so mixen lassen, oder gibt es dafür spezielle Online-Apotheken? Genau das waren nämlich auch meine Bedenken, durch Minox mein seb. Ekzem quasi unnötig zu reiten und ich dann durchdreh vor Juckreiz.

Habe hier noch 2 Fin Probepackungen, sind aber seit 2014 abgelaufen. Normalerweise würde ich sagen, das passt schon noch, aber bei dem zeug bin ich da lieber mal etwas vorsichtiger . Muss man sich bei Fin eigentlich bei einer möglichen Familienplanung ersthaft Gedanken machen, oder reicht dahingehend ein Absetzen? man liest ja immer Gegensätzliches.
Gibt es denn seriöse Online-Apotheken, die Din auch ohne Rezept verkaufen? Oder wie gesagt wäre für mich Holland auch eine Alternative, falls damit jemand Erfahrung hat?

Und du nimmst das ganz normale Ket Shampoo von der gleichnamigen Firma und verdünnst das einfach nur mit Rizinusöl? Meine Freundin meinte gerade schon , dass Rizinusöl echt eine gute Idee ist bei empfindlicher Haut.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Oceanboy](#) on Sun, 25 Sep 2016 19:40:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey astronaut,

das musst Du mal mit Deiner Apotheke checken, ob die das machen können ohne Alk.
aber ich kann Dir nicht versichern, ob das gleich gut wirkt wie mit Alk. ich geh aber das Risiko ein,
da ich alk und pg einfach sehr schlecht vertrage in topicals.

ich nehme manchmal einen klecks ket shampoo und dazu etwas Rizinusöl und vermische das in
der hand... die haare werden danach nicht fettig, ausser Du nimmst zu viel. das musst Du
ausprobieren.

manchmal (1-2mal wöchentl.) mach ich auch eine Mischung aus ket shampoo, alk 70% und
Rizinusöl (5ml/4ml/1ml) und ein paar tropfen teebaumöl. dies spüle ich dann nach etwa 20
Minuten aus mit einem milden shampoo.

Ig ocean

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Sun, 25 Sep 2016 22:15:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Tipp! Werde mal in der Apotheke nachfragen. Bei einem seb. Ekzem ist das wohl
echt eine gute Alternative, falls ich die Normalversion oder den Schaum nicht vertagen sollte.

Hab auch oft gelesen das gerade zwischen seb. Ekzem und AGA ein Zusammenhang besteht.
Die einen meinen ein seb. Ekzem führt zu Haarausfall und die anderen meinen das es eine
Begleiterscheinung der AGA ist.

Die Hautärzte nehmen solche "haarigen Angelegenheiten" leider allesamt nicht ernst. Geht man
hin, wartet ewig, schildert Probleme, kommt oft nur ein "Das ist halt so, finden Sie sich damit ab!".
Anstatt mal das Blut auf Mängel/Erkrankungen zu untersuchen und die Kopfhaut mal genauer zu
betrachten!

Edit:

Ach so, eine 5mg Fin Pille zu fünfteln oder gar zu zehnteln wird wohl nahezu unmöglich sein,
oder? Die Geier von der Pharmaindustrie haben das natürlich ganz geschickt gemacht! Wollte
nämlich, da meine AGA ja recht schlechend ist eventuell mit 0,5mg anfangen. Kriegt man das
irgendwie hin, oder bin ich dann gezwungen die 1mg zu kaufen und zu teilen? Ich nehme an das
die geldgeile Pharmaindustrie keine Kerben o.ä. auf den Tabletten integriert hat, damit man's
besonders leicht hat den Kram zu zerteilen ?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [buttkais](#) on Mon, 26 Sep 2016 05:27:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ket Alk ist doch perfekt wenn Du SEB hast. Da wird nix brennen. Ansonsten kannst Du gleich
Pantehnol dazu geben.

Aber sei Dir bewusst, dass durch das Aufweichen der Kopfhaut das Haar das in der telogen Phase sitzt ausgeht. Es kann der Gedanke entstehen, dass Ket schuld ist.

Minox only würde ich weglassen, kann kontraproduktiv sein. es gibt zwar User die Minox only fahren und auch Erfolge hatten, doch vielen haben Ihren Status dadurch kaputtgemacht. Minox braucht eigtl immer den Gegenspieler.

Zu Fin: Musst halt selbst entscheiden ob du es probierst. Schau wie dein Körper reagiert, ob Du evtl Nebenwirkung hast oder nicht. Allerdings kannst Du unter Fin eine deutliche Verbesserung auch erst nach 6 bis 12 Monaten sehen. Ansonsten könntest Fin topisch probieren.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) on Tue, 27 Sep 2016 18:55:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War heute in meiner Apotheke und wollte mir Ket kaufen, allerdings war mir stolze 18 Euro dann doch zu viel. Werde morgen nochmal in eine andere Apotheke gehen und mich erkundigen, ansonsten bestelle ich einfach online, da wesentlich günstiger.

Morgen habe ich 2 Termine bei unterschiedlichen Hautärzten, hoffe das mir einer der beiden ohne Zicken die 5mg Fin von Stada/Ratiopharm (Hersteller ist ja eigentlich Jacke wie Hose?) verschreibt. Suche eigentlich nur einen Arzt der mir regelmäßig ein Rezept ausstellt und mich während meiner anhaltenden Einnahme unterstützend begleitet.

Habe auch gerade nochmal meine ausgedünnte Front begutachtet und habe einige Flaumhäärchen gesichtet, daher ja ein eindeutiges Indiz für AGA. Gibt es denn noch Hoffnung diese Flaumhaare mit Fin zu retten? Oder wäre dahingehend Minox besser geeignet? Oder kann ich mich von den Häärchen schon komplett verabschieden? Habe mal gelesen, dass solange die Haarfollikel noch nicht tot sind möglicherweise zu retten sind. Langsam bekomme ich echt Schiss!

Zusätzlich habe ich mir mal Omega-3 kapseln, Multi-Vitamintabletten die Folsäure usw. enthalten, Zinktabletten und frisches Obst und Gemüse (einfach auch mal wieder gesünder zu ernähren kann ja auch nicht schaden).

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [pilos](#) on Tue, 27 Sep 2016 19:08:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Tue, 27 September 2016 21:55 War heute in meiner Apotheke und wollte mir Ket kaufen, allerdings war mir stolze 18 Euro dann doch zu viel. Werde morgen nochmal in eine andere Apotheke gehen und mich erkundigen, ansonsten bestelle ich einfach online, da wesentlich günstiger.

kannst dir den gang zur apo sparen und direkt bestellen

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/273092/#msg_273092

versuch mal die variante 5

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) on Thu, 29 Sep 2016 12:42:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 27 September 2016 21:08

kannst dir den gang zur apo sparen und direkt bestellen

versuch mal die variante 5

Ja, hab ich jetzt auch so gemacht, kam heute an. Danke für den Link! Werde mal die Oceanboy Variante mit Rizinusöl und Alk antesten. Daher, nochmals danke für den Tipp! -Momentan juckt es nämlich wieder am Haarkranz wie verrückt!

Sehe ich das richtig, dass der Alk quasi die DHT-Hemmung verstärkt, da so das Zeug besser einziehen kann und das Rizinusöl wirkt einfach im Gegenzug der trockenen Kopfhaut entgegen und ist generell auch gut für die Haare? Überlege ob ich das so 2x pro Woche, wie empfohlen auffrage, oder 1x pro Woche normal damit die Haare Wasche und 1x nach Rezept. Wobei, wahrscheinlich ist die angemischte Variante besser, gerade wegen dem seb. Ekzem.

Gestern bei 2 Ärzten gewesen. Resultat:

Der erste hat auch nochmal das seb. Ekzem diagnostiziert. Und zur möglichen AGA meinte er nur, dass das zutreffe und tatsächlich mütterlicherseits vererbt wird. Also dann höchstwahrscheinlich Opa NW3/NW4. Hat mir auch Fin verschrieben. Bzgl Nebenwirkungen meinte er nur das sei übertrieben und er hätte keine Patienten die von NW berichten. Na ja, jedenfalls wollte er mir nur 1mg Fin verschreiben.

Der zweite Arztbesuch brachte die gleiche Diagnose, nur das mir dort vorerst Regain Schaum empfohlen wurde (habe eine 60ml Probe gratis bekommen (also die Rattenfängermethode)). Auf Nachfrage nach Fin sagte man mir, dass sei ebenfalls möglich, greife aber im Gegensatz zu Regain stark in den Hormonhaushalt ein und man solle deshalb vor Beginn einer solchen Therapie bestimmte Blutwerte untersuchen, um das Ganze zu beobachten. Und da ich noch jung sei, solle ich mir das nochmals überlegen. In puncto Nebenwirkungen gäbe es auch eher weniger Bedenken, nur bei einer geringen Anzahl von Patienten. Blutentnahme kostet allerdings, da ja für die Kassen wieder nur von „kosmetischer Natur“ und alles halb so wild!

Nummer 2 klang auf jeden Fall schon um einiges vernünftiger. Im Fall der Fälle würde man mir dort aber auch nur 1mg verschreiben.

Daher nochmal meine Frage:

Bekommt man nicht rein zufällig in Holland/Belgien 5mg Fin rezeptfrei und eventuell sogar günstiger? Habe mal gelesen das es im EU-Ausland teilweise so ist, zumindest in Spanien/Portugal/UK.

Da mein Opa ja „nur“ NW3/NW4 Status hatte, frage ich mich ob ich nicht eher erst mal „klein“ anfangen sollte. Gut, denke erst mal Fin zu versuchen, daran führt fast kein Weg vorbei, da Minox ja kein DHT hemmt. Vor Minox hab ich wegen Shedding sogar fast noch mehr Angst! Aber ich überlege ernsthaft entweder die 1mg zu teilen, also mit 0,5mg anzufangen oder sogar nur mit 0,25mg (bzw. die 5mg Version zu achten) und eventuell zu steigern, falls es nicht den gewünschten Erfolg bringt. Und bei krassen NW müsste ich halt doch was Anderes (RU etc.) versuchen. Denke es ist sinnvoller mit kleinen Dosen (Plural von Dosis?) anzufangen und dann eventuell höher zu dosieren, anstatt mit viel anzufangen und dann runter zu regeln, oder?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [pilos](#) on Thu, 29 Sep 2016 12:47:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Thu, 29 September 2016 15:42 Werde mal die Oceanboy Variante mit Rizinusöl und Alk antesten.

das ist eine glaubensfrage keine wirkungsfrage..den eine zusätzliche wirkung hat es nicht

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 29 Sep 2016 13:59:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [buttkéis](#) on Thu, 29 Sep 2016 15:47:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hol Dir lieber Po in die Ket Mische anstatt Rizi.

Wozu Rizi, probier es erstmal 2 Wochen aus und schau ob Du mit klarkommst. Wenn Du es richtig mischst, wird nichts brennen.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 29 Sep 2016 15:57:04 GMT

*warum rizi:

wenn ich Shampoos wie ket anwende bekomme ich total trockene und extrem juckende Kopfhaut, und weissliche schuppen. misch ich etwas rizi hinzu ist alles bestens. schwarzkümmelöl finde ich auch gut. bei Astronaut verhält es sich womöglich ähnlich...

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [krx](#) on Thu, 29 Sep 2016 15:59:19 GMT

Astronaut schrieb am Thu, 29 September 2016 14:42 pilos schrieb am Tue, 27 September 2016 21:08

kannst dir den gang zur apo sparen und direkt bestellen

versuch mal die variante 5

Ja, hab ich jetzt auch so gemacht, kam heute an. Danke für den Link! Werde mal die Oceanboy Variante mit Rizinusöl und Alk antesten. Daher, nochmals danke für den Tipp! -Momentan juckt es nämlich wieder am Haarkranz wie verrückt!

Sehe ich das richtig, dass der Alk quasi die DHT-Hemmung verstärkt, da so das Zeug besser einziehen kann und das Rizinusöl wirkt einfach im Gegenzug der trockenen Kopfhaut entgegen und ist generell auch gut für die Haare? Überlege ob ich das so 2x pro Woche, wie empfohlen auffrage, oder 1x pro Woche normal damit die Haare Wasche und 1x nach Rezept. Wobei, wahrscheinlich ist die angemischte Variante besser, gerade wegen dem seb. Ekzem.

Gestern bei 2 Ärzten gewesen. Resultat:

Der erste hat auch nochmal das seb. Ekzem diagnostiziert. Und zur möglichen AGA meinte er nur, dass das zutreffe und tatsächlich mütterlicherseits vererbt wird. Also dann höchstwahrscheinlich Opa NW3/NW4. Hat mir auch Fin verschrieben. Bzgl Nebenwirkungen meinte er nur das sei übertrieben und er hätte keine Patienten die von NW berichten. Na ja, jedenfalls wollte er mir nur 1mg Fin verschreiben.

Der zweite Arztbesuch brachte die gleiche Diagnose, nur das mir dort vorerst Regain Schaum empfohlen wurde (habe eine 60ml Probe gratis bekommen (also die Rattenfängermethode)). Auf Nachfrage nach Fin sagte man mir, dass sei ebenfalls möglich, greife aber im Gegensatz zu Regain stark in den Hormonhaushalt ein und man solle deshalb vor Beginn einer solchen Therapie bestimmte Blutwerte untersuchen, um das Ganze zu beobachten. Und da ich noch jung sei, solle ich mir das nochmals überlegen. In puncto Nebenwirkungen gäbe es auch eher weniger Bedenken, nur bei einer geringen Anzahl von Patienten. Blutentnahme kostet allerdings, da ja für die Kassen wieder nur von „kosmetischer Natur“ und alles halb so wild!

Nummer 2 klang auf jeden Fall schon um einiges vernünftiger. Im Fall der Fälle würde man

mir dort aber auch nur 1mg verschreiben.

Daher nochmal meine Frage:

Bekommt man nicht rein zufällig in Holland/Belgien 5mg Fin rezeptfrei und eventuell sogar günstiger? Habe mal gelesen das es im EU-Ausland teilweise so ist, zumindest in Spanien/Portugal/UK.

Da mein Opa ja „nur“ NW3/NW4 Status hatte, frage ich mich ob ich nicht eher erst mal „klein“ anfangen sollte. Gut, denke erst mal Fin zu versuchen, daran führt fast kein Weg vorbei, da Minox ja kein DHT hemmt. Vor Minox hab ich wegen Shedding sogar fast noch mehr Angst! Aber ich überlege ernsthaft entweder die 1mg zu teilen, also mit 0,5mg anzufangen oder sogar nur mit 0,25mg (bzw. die 5mg Version zu achten) und eventuell zu steigern, falls es nicht den gewünschten Erfolg bringt. Und bei krassen NW müsste ich halt doch was Anderes (RU etc.) versuchen. Denke es ist sinnvoller mit kleinen Dosen (Plural von Dosis?) anzufangen und dann eventuell höher zu dosieren, anstatt mit viel anzufangen und dann runter zu regeln, oder?

Vererbung über die Mutter ist de facto falsch und eine Mär.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [frodo](#) on Thu, 29 Sep 2016 16:12:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Thu, 29 September 2016 17:59Astronaut schrieb am Thu, 29 September 2016

14:42pilos schrieb am Tue, 27 September 2016 21:08

kannst dir den gang zur apo sparen und direkt bestellen

versuch mal die variante 5

Ja, hab ich jetzt auch so gemacht, kam heute an. Danke für den Link! Werde mal die Oceanboy Variante mit Rizinusöl und Alk antesten. Daher, nochmals danke für den Tipp! -Momentan juckt es nämlich wieder am Haarkranz wie verrückt!

Sehe ich das richtig, dass der Alk quasi die DHT-Hemmung verstärkt, da so das Zeug besser einziehen kann und das Rizinusöl wirkt einfach im Gegenzug der trockenen Kopfhaut entgegen und ist generell auch gut für die Haare? Überlege ob ich das so 2x pro Woche, wie empfohlen auffrage, oder 1x pro Woche normal damit die Haare Wasche und 1x nach Rezept. Wobei, wahrscheinlich ist die angemischte Variante besser, gerade wegen dem seb. Ekzem.

Gestern bei 2 Ärzten gewesen. Resultat:

Der erste hat auch nochmal das seb. Ekzem diagnostiziert. Und zur möglichen AGA meinte er nur, dass das zutreffe und tatsächlich mütterlicherseits vererbt wird. Also dann höchstwahrscheinlich Opa NW3/NW4. Hat mir auch Fin verschrieben. Bzgl Nebenwirkungen meinte er nur das sei übertrieben und er hätte keine Patienten die von NW berichten. Na ja, jedenfalls wollte er mir nur 1mg Fin verschreiben.

Der zweite Arztbesuch brachte die gleiche Diagnose, nur das mir dort vorerst Regain Schaum

empfohlen wurde (habe eine 60ml Probe gratis bekommen (also die Rattenfängermethode). Auf Nachfrage nach Fin sagte man mir, dass sei ebenfalls möglich, greife aber im Gegensatz zu Regain stark in den Hormonhaushalt ein und man solle deshalb vor Beginn einer solchen Therapie bestimmte Blutwerte untersuchen, um das Ganze zu beobachten. Und da ich noch jung sei, solle ich mir das nochmals überlegen. In puncto Nebenwirkungen gäbe es auch eher weniger Bedenken, nur bei einer geringen Anzahl von Patienten. Blutentnahme kostet allerdings, da ja für die Kassen wieder nur von „kosmetischer Natur“ und alles halb so wild!

Nummer 2 klang auf jeden Fall schon um einiges vernünftiger. Im Fall der Fälle würde man mir dort aber auch nur 1mg verschreiben.

Daher nochmal meine Frage:

Bekommt man nicht rein zufällig in Holland/Belgien 5mg Fin rezeptfrei und eventuell sogar günstiger? Habe mal gelesen das es im EU-Ausland teilweise so ist, zumindest in Spanien/Portugal/UK.

Da mein Opa ja „nur“ NW3/NW4 Status hatte, frage ich mich ob ich nicht eher erst mal „klein“ anfangen sollte. Gut, denke erst mal Fin zu versuchen, daran führt fast kein Weg vorbei, da Minox ja kein DHT hemmt. Vor Minox hab ich wegen Shedding sogar fast noch mehr Angst ! Aber ich überlege ernsthaft entweder die 1mg zu teilen, also mit 0,5mg anzufangen oder sogar nur mit 0,25mg (bzw. die 5mg Version zu achten) und eventuell zu steigern, falls es nicht den gewünschten Erfolg bringt. Und bei krassen NW müsste ich halt doch was Anderes (RU etc.) versuchen. Denke es ist sinnvoller mit kleinen Dosen (Plural von Dosis?) anzufangen und dann eventuell höher zu dosieren, anstatt mit viel anzufangen und dann runter zu regeln, oder?

Vererbung über die Mutter ist de facto falsch und eine Mär.

Wer sagt das?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) on Thu, 29 Sep 2016 18:01:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Thu, 29 September 2016 17:59

Vererbung über die Mutter ist de facto falsch und eine Mär.

Trifft aber bei mir definitiv schon mal zu, da väterlicherseits im Alter minimalst ausgedünntes Vollhaar. Hätte ich von dieser Seite geerbt, wären meine Haare quasi unsterblich!

Heute 3. Arzt:

Ebenso kein 5mg Fin! Könnte kotzen, der Kram ist doch als 1mg Variante pure Abzocke!

Fahr demnächst rüber ins Käseland und mach mich mal schlau. Habe auch schon von Onlinerezepten gelesen.

Ja, denke Oceanboy hat schon recht, wenn er ähnliche Probleme hat und für sich eine optimale Mischung gefunden hat, dann dürfte das auch bei mir passen. Bin auf jeden Fall sehr dankbar für den Tipp! Bekomme von Stieproxal nämlich auch schon trockene Kopfhaut ohne Ende.

Hab mir jetzt zum Abmischen eine Spritze und Becher besorgt. Gut, ist ein Pissbecher , hoffe das passt. Hab nur etwas Panik da ja Plastik immer so ne Sache ist. Eventuell nehm ich einfach ein ausgespültes (Marmeladen-)Gläschen etc. oder so. Hab aber vergessen nach einer Pipette zu fragen, aber man kann die Mischung doch sicherlich auch mit den Händen etwas einmassieren.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Oceanboy](#) **on** Thu, 29 Sep 2016 18:11:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hol Dir in der Apotheke ein Pipettenfläschchen aus Glas. Dann am besten die Ket Mischung mit Pipette auftragen und einmassieren. Nicht mit den Fingern, sonst geht das meiste an die Finger und in die haare...

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) **on** Sat, 01 Oct 2016 14:41:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Thu, 29 September 2016 20:11Dann am besten die Ket Mischung mit Pipette auftragen und einmassieren. Nicht mit den Fingern, sonst geht das meiste an die Finger und in die haare...

Danke nochmals! Und du ziehst auch mit der Pipette Bahnen und massierst dann mit einem Frühstücksbeutel oder Handschuh etwas, wie im Anwendungsthread angegeben?

Wie lange muss man denn einmassieren? Ein paar Sekunden oder Minuten? Und nach etwa 30-60 Minuten einfach mit Babyshampoo auswaschen? Wieso gibt es eigentlich noch die Methode, bei der das Ganze über Nacht einwirkt? Und vor allem für wen ist das geeignet? Und was ich auch nicht ganz verstehe ist, dass im Anwenderthread erwähnt wird Ket nur 2x pro Woche anzuwenden, manche aber scheinbar das zeug alle 2 Tage anwenden und zusätzlich noch mit Ket Shampoo die Haare waschen.

Habe mich auch etwas eingelesen, aber desto mehr ich mich einlese, desto mehr Fragen kommen auf.

RU scheint ja auch recht interessant zu sein, aber viel Geld für ein paar Gramm und was mich auch etwas nervt ist, dass das Zeug nur über bestimmte Seiten zu beziehen ist und es keinerlei fundierte Studien dazu gibt.

Werde jetzt erst mal Ket Lotion ausprobieren (bis jetzt nur normal als Shampoo genutzt, wirkt aber schon mal gegen den Juckreiz).

Und das Fin Rezept hab ich ja hier. Bin allerdings noch am überlegen ob ich ganz langsam mit 0,25 oder 0,5 anfangen soll (aber irgendwie nervt mich das auch täglich irgendwas einzuwerfen), oder eben Fin topisch auszuprobieren.

Im Forum wird aber soviel Widersprüchliches über Fin topisch berichtet, dass ich langsam nicht mehr durchblicke.

Wirkt Fin topisch denn? Gibt es Erfolgsberichte, seriöse Studien etc.? Dachte halt nur, da meine AGA ja scheinbar nicht ganz so aggressiv zu sein scheint. Mit Ket Lotion und Fin topisch dagegen anzugehen. Auf der anderen Seite überlege ich aber auch, Fin oral nur solange zu nehmen bis es gute Alternativen legal und seriös zu kaufen gibt, quasi nur mit Fin überbrücke. Aber wie gesagt, oral oder topisch, da bin ich noch völlig verplant. Wie gesagt, Fragen über Fragen, sorry about!

Edit:

Ach so und die angegebenen 2-3ml Ket Lotion pro Anwendung entsprechen dann wahrscheinlich einer Pipettenladung?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Mon, 03 Oct 2016 13:34:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, heute folgt die 2. Anwendung mit der Ket-Sham., Alk, Rizinusöl Kombi. Hat beim ersten Mal nach dem Abspülen noch einige Zeit etwas gebrannt, hoffe dass das normal ist. Auf jeden Fall war der Juckreiz danach nur noch vereinzelt minimal vorhanden. Hab alles mit der Pipette aufgetragen und mit einem Frühstücksbeutel kurz etwas einmassiert. Überlege aber das Einmassieren mit dem Frühstücksbeutel wegzulassen, da ja sonst das halbe Zeug am Beutel klebt. Was meint ihr, reicht es das Zeug einfach nur mit der Pipette aufzutragen und eine halbe Stunde einwirken zu lassen, oder muss man zwingend einmassieren? An die Kopfhaut kommt es ja auch schon mit der Pipette und verläuft sich dort ja ohnehin etwas.

Dann mache ich mir immer noch Gedanken über eine Zweitbehandlung.

Zur Auswahl stehen:

1) Fin oral langsam mit 0,25mg oder 0,5mg pro Tag anfangen (irgendwie ist mir bei dem Ganzen aber immer noch etwas unwohl (einfach auch schon alleine weil das Zeug so extrem in den Hormonhaushalt eingreift), daher auch die Überlegung Fin topisch anzuwenden)

2) Fin topisch. Hier hab ich mich jetzt etwas eingelesen, aber irgendwie gehen die Meinungen dazu so dermaßen auseinander, dass ich nach dem xten Thread quasi immer noch verwirrt bin. Wie siehts den mit Fin topisch aus? Gibt es hier Leute die tatsächlich mit Fin topisch only Erfolge feiern? Wie siehts mit NW aus? Wenigstens auf ein Minimalrisiko reduziert?

Die Frage ist hier auch wie das mein seb. Ekzem verträgt?

3) Nach all dem was ich hier so gelesen habe, finde ich auch RU recht interessant. Aber die Tatsache das es das Zeug nur über 2 Anlaufstellen gibt, keine Studien dazu existieren und die Zollgeschichte schreckt mich echt auch etwas ab.

Und dann habe ich ja noch das Problem das bei mir vor allem die Front stark ausdünnt, daher habe ich auch schon über Dut nachgedacht. Aber dazu finde ich auch extremst unterschiedliche Meinungen. Soll ja aber gerade an der Front besser wirken als Fin.

Meine derzeitige Überlegung ist:

Weiterhin Ket-Lotion, auch gerade wegen meinem seb. Ekzem

und

Fin topisch (eventuell in Minox gelöst, allerdings wäre das ja auch wieder ein weiterer Kostenpunkt, von daher vielleicht auch erst mal nur Fin topisch)

Was meint ihr? Was könnte bei mir was reißen?

Sorry das ich immer so mega aushole, habe ich wohl von meiner Mutter geerbt !

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [TheCure](#) on Mon, 03 Oct 2016 16:09:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

frodo schrieb am Thu, 29 September 2016 18:12krx schrieb am Thu, 29 September 2016 17:59

Vererbung über die Mutter ist de facto falsch und eine Mär.

Wer sagt das?

Mein Haarstatus sagt das.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [frodo](#) on Mon, 03 Oct 2016 16:44:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TheCure schrieb am Mon, 03 October 2016 18:09frodo schrieb am Thu, 29 September 2016 18:12krx schrieb am Thu, 29 September 2016 17:59

Vererbung über die Mutter ist de facto falsch und eine Mär.

Wer sagt das?

Mein Haarstatus sagt das.

Ich hab es definitiv mütterlicherseits vererbt von daher ist da mal gar nichts dran falsch

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [TheCure](#) on Mon, 03 Oct 2016 17:57:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

frodo schrieb am Mon, 03 October 2016 18:44TheCure schrieb am Mon, 03 October 2016 18:09frodo schrieb am Thu, 29 September 2016 18:12krx schrieb am Thu, 29 September 2016 17:59

Vererbung über die Mutter ist de facto falsch und eine Mär.

Wer sagt das?

Mein Haarstatus sagt das.

Ich hab es definitiv mütterlicherseits vererbt von daher ist da mal gar nichts dran falsch

Nein. Das Märchen lautet AGA kommt IMMER von der mütterlichen Seite. So einfach funktioniert Genetik aber nicht. Die AGA kann von überall kommen.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Oceanboy](#) on Mon, 03 Oct 2016 22:04:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey,

ich würde ket Lotion und dutasterid nehmen...

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Mon, 03 Oct 2016 22:51:06 GMT

Hi Ocean!

Am Abend zum 2. mal die Ket-Rizinusöl Lotion angewandt und das Zeug tut auf jeden Fall schon mal richtig gut. Gut an einer Stelle am Hinterkopf brennt es zwar noch Stunden später, aber nur ganz ganz leicht, also kaum wahrnehmbar. Jucken ist aber schon mal weg! Ist hoffentlich ein gutes Zeichen?

Echt Dutasterid? Wegen der ausgedünnten Front meinst du? Kommt man da überhaupt legal ran, bzw. gibt es doch auch nur auf Rezept, müsste also noch mal zum Doc. Warum ist Dut eigentlich bei den Ärzten noch nicht so weit verbreitet? Es wird immer nur zu Minox oder Fin geraten. Aber Dut soll doch auch teilweise noch krassere NW als Fin haben, oder hab ich da was falsch verstanden? Und wäre Dut/Fin topisch auch empfehlenswert? Macht das hier jemand so?

Ich hoffe ja, nach akibischen Einlesen, mittlerweile ein bißchen das diese mysteriöse Brotzu-Lotion was taugt. Dann müsste ich bis dahin quasi nur mit irgendwas überbrücken. Gut, wäre ja schon fast zu schön um wahr zu sein, von daher mal abwarten.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 03 Oct 2016 22:55:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Probier doch erstmal normal Fin mindestens ein Jahr aus , bevor du überhaupt an Dut nachdenkst

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Oceanboy](#) on Tue, 04 Oct 2016 09:25:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey,

mein Bruder und ich nehmen Dutasterid. Wir vertragen es besser als Finasterid. Wir nehmen aber nur eine 0.5mg Tablette alle 4-5 Tage. Mir wurde es von Professor Trüeb verschrieben, ein Haarspezialist in der Schweiz. Du kannst es Dir aber auch von einem normalen Arzt verschreiben lassen. Viele raten Dir eher zu Fin. Musst Du schlussendlich entscheiden. Ich bin happy mit Dut. (bei mir ist auch die Front das grösste Problem)

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 04 Oct 2016 10:04:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat dir der Arzt von sich aus Dut verschrieben oder hast du ihn darum gebeten - vielleicht sogar überzeugen müssen?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Oceanboy](#) on Tue, 04 Oct 2016 11:28:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

war seine Idee, er hat mir das sogar empfohlen... trüeb ist europaweit ein angesehener Spezialist...

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 04 Oct 2016 12:13:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Tue, 04 October 2016 13:28 war seine Idee, er hat mir das sogar empfohlen... trüeb ist europaweit ein angesehener Spezialist...

Ok Hat er auch das Intervall von 4-5 Tagen vorgeschlagen oder die tägliche Einnahme von 0,5 mg empfohlen?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) on Tue, 04 Oct 2016 12:28:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, hört sich echt nach was an. Das Problem ist nur, dass ich hier schon 3 Ärzte abgeklappert habe und man wollte mir nicht mal 5mg Fin verschreiben. Und da Dut ja scheinbar gar nicht als AGA-Wundermittelchen zugelassen ist (wieso eigentlich?), wird es wahrscheinlich schwer da ran zu kommen. Oder kennt hier jemand einen lockeren Arzt im Rheinland? Dut soll aber laut Wiki eine erheblich größere NW Wahrscheinlichkeit haben.

Gestern ja wieder Ket-Lotion angewandt und es hat stellenweise wieder leicht gebrannt, heute ist alles gut. Frage mich nur ob ich vielleicht den Alk von 80% auf 70% runter reduzieren sollte (also 90ml Alk mit 10ml dest. Wasser mischen)?

Ich weiß echt nicht ob ich mir das einbilde, oder die Haare vor einer Woche nur kleiner waren, aber sehe kleine, noch schwache, dunkle Haare nachwachsen. Aber nach ner Woche wäre schon krass, obwohl meine Haare und Fingernägel ultraschnell wachsen.

Überlege daher gerade vielleicht erst mal Ket zu beobachten. Wie lange dauert es denn bis man da Ergebnisse sehen würde?

Hab nur schiss das sich vielleicht dann meine Front weiter verabschiedet. Ist scheinbar ja schleichend bei mir, aber kann ja trotzdem plötzlich schneller gehen als normal, Genetik ist ja schließlich nicht komplett berechenbar.

Soweit ich das verstanden habe wirkt Fin ja erst nach 6-12 Monaten, d.h. also wenn ich zu lange warten würde und die Front am Arsch ist, kann ich mit Fin wahrscheinlich vorne nichts mehr

retten.

Hab hier wie gesagt noch 2 Probepackungen Fin von Finpecia rumfliegen, sind aber seit 2014 abgelaufen. Kann man aber wahrscheinlich zum ausprobieren trotzdem noch nehmen, oder?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Shibalnu](#) on Tue, 04 Oct 2016 12:51:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Tue, 04 October 2016 14:28

Soweit ich das verstanden habe wirkt Fin ja erst nach 6-12 Monaten, d.h. also wenn ich zu lange warten würde und die Front am Arsch ist, kann ich mit Fin wahrscheinlich vorne nichts mehr retten.

Fin und Dut wirken bereits nach der ersten Einnahme, aber die Haare brauchen halt etwas Zeit um sich zu erholen.

Innerhalb von 6 Monaten wird man nicht komplett kahl, aber in der Zeit in der man nichts macht, wird es natürlich nicht besser....

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Wed, 05 Oct 2016 14:22:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh man, echt schwierige Entscheidung. Weiß echt nicht für was ich mich entscheiden soll. Ket-Lotion tut auf jeden Fall schon mal gut. Hier noch mal die Frage bzgl. dem leichten Brennen, Alk von 80% auf 70% runterschrauben?

Und wegen der Zweitherapie les ich mich hier und anderswo regelrecht wund.

RU klingt ja auf der einen Seite echt interessant, dann gibt es aber auch Berichte von krassen Fin ähnlichen NW oder Leuten bei denen es nicht wirkt. Dazu kommt unerforscht und nicht mal zugelassen, dementsprechend keine wirklich vertrauenswürdige Quelle.

Und über Fin liest man aber auch recht kranken Scheiß!

Wie lange müsste ich denn schätzungsweise Ket only beobachten, um eventuelle Erfolge sehen zu können?

Und an Fin würde ich mich ggf. schon ran trauen, aber überlege halt echt entweder oral mit ner Minidosis von 0,25 oder 0,5 zu beginnen und ggf. hochschrauben.

Oder am liebsten wäre mir sogar die topische Anwendung, aber in puncto Wirkung und Nebenwirkung gehen da die Meinungen auch krass auseinander. Dreh mich hier irgendwie voll im

Kreis. Hab halt irgendwie auch nicht so hunderprozentig Lust mir jeden Tag irgendwas einzupfeiffen. Aber ob Fin topisch wirkt? Alternativen außer RU gibt es ja scheinbar ohnehin nicht, oder?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Oceanboy](#) on Wed, 05 Oct 2016 15:34:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du denkst zu viel nach
versuche einfach mal ein regime zusammen zu stellen und das dann ein paar Monate durch zu ziehen.
ich würde an deiner stelle wahrscheinlich fin oral versuchen. eine Tablette so alle drei tage. und dazu die ket Lotion mit 70 % Alkohol, das ist völlig ok.

good luck!

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 05 Oct 2016 15:37:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Wed, 05 October 2016 16:22Und an Fin würde ich mich ggf. schon ran trauen, aber überlege halt echt entweder oral mit ner Minidosis von 0,25 oder 0,5 zu beginnen und ggf. hochschrauben.
Oder am liebsten wäre mir sogar die topische Anwendung, aber in puncto Wirkung und Nebenwirkung gehen da die Meinungen auch krass auseinander. Dreh mich hier irgendwie voll im Kreis. Hab halt irgendwie auch nicht so hunderprozentig Lust mir jeden Tag irgendwas einzupfeiffen. Aber ob Fin topisch wirkt? Alternativen außer RU gibt es ja scheinbar ohnehin nicht, oder?

Auf Tabletten nehmen hast du keine Lust, aber auf tägliches Auftragen topischer Anwendungen? Bei Fin oral hast du eine durch Studien einwandfrei belegte Wirkung und eine NW-Rate im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Zusätzlich wird die umständliche Schmiererei umgangen.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) on Fri, 07 Oct 2016 13:54:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Wed, 05 October 2016 17:34du denkst zu viel nach

Ja, ich weiß, macht mir manchmal selbst zu schaffen. Aber geht ja auch schließlich um recht krasse Chemiekeulen die man sich im Kampf gegen den Kahlkopf einfahren muss.

Oceanboy schrieb am Wed, 05 October 2016 17:34
die ket Lotion mit 70 % Alkohol, das ist völlig ok.

Seltsamerweise hat jetzt bei der 3. Anwendung nichts mehr gebrannt, die Kopfhaut musste sich scheinbar erst dran gewöhnen.

Oceanboy schrieb am Wed, 05 October 2016 17:34
good luck!

Danke!!!

Ach so, seitdem ich die Ket-Lotion nutze ist meine Stirn + Kopfhaut (?) sehr ölig. Ist das normal und vor allem geht das in Ordnung oder besteht da Handlungsbedarf? Also entweder müsste das doch vom nicht ordentlich ausgewaschenen Rizinusöl kommen (habe aber eigentlich lange mit Bübchen Kindershampoo ausgespült) oder die Haut schwitzt den Überschuss irgendwie wieder aus?

Pandemonium schrieb am Wed, 05 October 2016 17:37

Bei Fin oral hast du eine durch Studien einwandfrei belegte Wirkung und eine NW-Rate im niedrigen einstelligen Prozentbereich.

Das mag zwar stimmen, aber nachdem ich mich mittlerweile ziemlich akribisch eingelesen habe, finde ich, selbst wenn NW nur einen „geringen“ Prozentsatz betreffen, die Art der NW ziemlich krank! Daher bin ich dahingehend auch etwas vorsichtig und mache mir eben viele Gedanken um einen möglichst effizienten, aber auch halbwegs NW minimierten Plan B.

Wenn man mal die Beiträge auf propeciahelp oder der deutschen Plattform überfliegt, kriegt man ja das kalte Grausen! Gut, man weiß nicht wie viel davon psychosomatisch ist oder durch Wechselwirkungen mit anderen Medis etc. ausgelöst wurde. Und es scheint, wenn man mal von einer Anzahl von vielleicht 600.000 Leuten in Deutschland die Fin konsumieren ausgeht und im deutschen Forum sind etwa 60 Leute angemeldet (gut, gehen wir mal von einer Dunkelziffer von 600 aus), dann wären das gerade mal 0,1% und selbst bei 6000 Betroffenen gerade mal 1%. Aber die beschriebenen NW sind schon abgefahren und wenn man dazu gehört hat man mit Sicherheit „Spaß“.

Daher habe ich mich auch gerade noch mal etwas zu RU eingelesen, aber bin da auch teils auf Beiträge wie krebsregend etc. gestoßen. Meine auch hier im Forum von einem gelesen zu haben der dadurch scheinbar einen Knoten in der Brust bekommen hat. Gut, ob es 100% von RU kommt oder von ganz anderen Dingen kommt, weiß man ja nie so richtig bei solchen Sachen. Warum gibt es denn hier eigentlich keine detaillierten Anwenderthreads mit vorher/nachher Bildern zu RU, oder finde ich die einfach nicht? Oder gibt es auch irgendwo eine Zusammenfassung mit möglichen NW? So könnte man besser abwägen welche NW man sich im Ernstfall "lieber" antut.

Deshalb hab ich mir überlegt erst mal Ket only zu fahren und zu beobachten und mir die nächsten Tage/Wochen einen Notfallplan zu überlegen. Denke dabei immer noch an RU oder halt Fin topisch und im absoluten Notfall Fin oral 0,25mg pro Tag. Da meine AGA ja schleichend ist, müsste es ja ausreichend sein mit kleineren Dosen dagegen anzukämpfen. Daher würde ich jetzt nicht direkt mit Kanonen auf Spatzen schießen.

Ich weiß, vielleicht etwas übervorsichtig, aber was halt bei den ganzen Substanzen enorm ankotzt ist halt die „lebenslange“ Behandlung. Habe von diesem anderen „Wundermittel“ aus Greifswald gelesen, aber soll ja auch wieder nur Schrott sein.

Subject: Astronaut

Posted by [Astronaut](#) **on Fri, 07 Oct 2016 22:58:55 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah, gerade zum 4. Mal Ket Lotion angewandt und beim Auswaschen war die ganze Badewanne voller Haare (weit über 100)! Einwirkzeit war wieder gute halbe Stunde (über halbe Stunde doch zuviel?). Sagen aus wie abgebrochen, da irgendwie bei vielen kein Talgknubbel am Ende. Was ist da los? Shedding schon nach einer Woche, Tote Haare ausgefallen da Kopfhaut aufgeweicht oder Vertrag ich Ket einfach nicht? Wachsen die wieder nach? Krieg hier gerade echt Panik . Komm wohl doch nicht drumherum anzufangen Fin zu schlucken.

Edit:

Hab nach der heutigen Ket Lotion Anwendung nun schon seit Stunden ein seltsames Schwindelgefühl. Irgendwas vertrag ich da so überhaupt nicht. Einwirkzeit deutlich runter schrauben? Nur das Shampoo normal nutzen?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Pandemonium](#) **on Sun, 09 Oct 2016 19:43:20 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Fri, 07 October 2016 15:54Wenn man mal die Beiträge auf propeciahelp oder der deutschen Plattform überfliegt, kriegt man ja das kalte Grausen!

Mit der Zeit lernt man es, Relevanz und Glaubwürdigkeit dieser "Berichte" richtig einzuordnen und beginnt diese Seiten dann zu meiden.

Subject: Aw: Astronaut

Posted by [Obes89](#) **on Sun, 09 Oct 2016 22:16:29 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Sat, 08 October 2016 00:58Ah, gerade zum 4. Mal Ket Lotion angewandt und beim Auswaschen war die ganze Badewanne voller Haare (weit über 100)! Einwirkzeit war wieder gute halbe Stunde (über halbe Stunde doch zuviel?). Sagen aus wie abgebrochen, da irgendwie bei vielen kein Talgknubbel am Ende. Was ist da los? Shedding schon nach einer Woche, Tote Haare ausgefallen da Kopfhaut aufgeweicht oder Vertrag ich Ket einfach nicht? Wachsen die wieder nach? Krieg hier gerade echt Panik . Komm wohl doch nicht drumherum anzufangen Fin zu schlucken.

Edit:

Hab nach der heutigen Ket Lotion Anwendung nun schon seit Stunden ein seltsames Schwindelgefühl. Irgendwas vertrag ich da so überhaupt nicht. Einwirkzeit deutlich runter schrauben? Nur das Shampoo normal nutzen?

Das mit den Talgknubbeln kann so passieren beim SE. Hatte ich auch lange Zeit. Und denke auch das der Haarausfall dadurch stärker ist, weil es echt so krass war das es die Haarwurzeln nahezu erstickt. Hing also auch bei mir an vielen Haaren. Seit dem Ich Ket und RU benutze gibt es das Problem so nicht mehr, da einfach weniger Talg und mein SE weg ist. Du hast die Ket Lotion erst 4 mal angewandt und es wird daran liegen das die Kopfhaut aufgeweicht wird durch den Alk und die Waschsubstanzen lösen sich die toten Haare aus der Verankerung und fallen aus. Eigentlich kein Grund zur Panik. 100 Haare ist auch nicht wirklich viel. Lass mal einen Tag das Haare waschen aus und wasche sie am nächsten Tag, dann sind es auch gefühlt sehr viele Haare die im Waschbecken liegen. Das mit dem Schwindelgefühl kann ich nicht beurteilen, hatte aber selbst nie Probleme. Kommt mir einfach so vor das du ziemlich Panik hast und das dein eigentliches Problem ist. Also komm wieder runter und beruhige dich, denke dann wird das Schwindelgefühl auch vergehen

Haarausfall Behandlung ist eben langwierig. Mein Status ist jetzt gerade auch wieder schlechter als vor 2-3 Wochen. Weil unter Minox jetzt gerade einiges abgeht welches ich seit Anfang August benutze. Muss man durch und einfach gucken was am Ende dabei rum kommt. Und sonst teste doch lieber fin topisch, wenn du die orale Einnahme meiden möchtest.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Tue, 18 Oct 2016 12:20:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erst mal besten Dank für die Rückmeldung @ Pandemonium und Obes89 ! Musste das Thema allerdings mal 1-2 Wochen zur Seite legen, hat mich einfach zu sehr beschäftigt.

Habe jetzt einfach die Ket Lotion weiter aufgetragen, bin jetzt in der 3. Woche, danach würde ja eine Woche off folgen. Die Einwirkzeit hab ich auf 15-20 Min. runterschraubt. Langsam hab ich mich auch daran gewöhnt, sprich kein Schwindelgefühl mehr (hab mal im Beipackzettel gestöbert, sind tatsächlich NW von Ket) und auch kein leichtes brennen mehr auf der Kopfhaut.

Allerdings war nach der Anwendung gestern wieder die ganze Wanne voller Haare (Bild siehe Anhang). Das kann doch nicht mehr normal sein, dass das jedes Mal so ist?! Die Haare auf dem Kopf werden auch immer dünner und man sieht an immer mehr Stellen die Kopfhaut durchschimmern. Wenn das so weiter geht, hab ich ja bald keine Haare mehr auf dem Kopf. Überlege schon ernsthaft die Lotion weg zu lassen und einfach nur das Shampoo 2x pro Woche zu nehmen, um so gegen das SE vorzugehen und als Nebeneffekt auf HA Besserung zu hoffen. Gut tut das Shampoo auf jeden Fall, sprich SE und Kopfhautjucken weg. Von daher irgendwie Fluch und Segen zugleich .

Hätte daher nochmal ein paar Fragen an euch:

- 1) Ist es normal das man nach jeder Ket Lotion Anwendung solche Massen an Haaren verliert? Oder vertrag ich da einfach irgendwas nicht?
- 2) Ist es bei AGA eigentlich so, dass ausfallende Haare wieder nachwachsen, nur halt dabei immer dünner werden? Oder wächst irgendwann einfach sprungartig nur noch Flaum nach?
- 3) Habe mir jetzt mal auf mein 98er Fin Rezept eine 28er Packung zum Testen besorgt, ist quasi für den Notfall gedacht, wobei ich das Gefühl hab das der Notfall mittlerweile vor der Tür steht. Gut, denke werd demnächst einfach mal 0,5mg täglich einwerfen und bei auftauchenden NW auf 0,25mg runter gehen. Und falls dann immer noch was sein sollte, eventuell nochmal topisch mein Glück versuchen. Ansonsten halt nach Alternativen umschauen. Was meint ihr? Gute Strategie?
- 4) Dann hab ich hier von PG gelesen. Taugt das denn was? Gibt es schon Erfolgsgeschichten?
- 5) Überlege gerade mir mal die grauen Haare weg zu tönen. Wie ist das denn eigentlich bei AGA, haben Dinge wie tönen und Haarspray usw. irgendeinen negativen Einfluß? Denke halt prinzipiell kommt der HA ja von innen (Stichwort: DHT), von daher dürfte es ja höchstens der Haarstruktur schaden, sprich wird eventuell spröde etc., oder?

File Attachments

-
- 1) [HA-MASSAKER.jpg](#), downloaded 288 times



Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Obes89](#) on Tue, 18 Oct 2016 12:38:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Tue, 18 October 2016 14:20Erst mal besten Dank für die Rückmeldung @ Pandemonium und Obes89 ! Musste das Thema allerdings mal 1-2 Wochen zur Seite legen, hat mich einfach zu sehr beschäftigt.

Habe jetzt einfach die Ket Lotion weiter aufgetragen, bin jetzt in der 3. Woche, danach würde ja eine Woche off folgen. Die Einwirkzeit hab ich auf 15-20 Min. runterschraubt. Langsam hab ich mich auch daran gewöhnt, sprich kein Schwindelgefühl mehr (hab mal im Beipackzettel gestöbert, sind tatsächlich NW von Ket) und auch kein leichtes brennen mehr auf der Kopfhaut.

Allerdings war nach der Anwendung gestern wieder die ganze Wanne voller Haare (Bild siehe Anhang). Das kann doch nicht mehr normal sein, dass das jedes Mal so ist?! Die Haare auf dem Kopf werden auch immer dünner und man sieht an immer mehr Stellen die Kopfhaut durchschimmern. Wenn das so weiter geht, hab ich ja bald keine Haare mehr auf dem Kopf. Überlege schon ernsthaft die Lotion weg zu lassen und einfach nur das Shampoo 2x pro Woche zu nehmen, um so gegen das SE vorzugehen und als Nebeneffekt auf HA Besserung zu hoffen. Gut tut das Shampoo auf jeden Fall, sprich SE und Kopfhautjucken weg. Von daher irgendwie Fluch und Segen zugleich .

Hätte daher nochmal ein paar Fragen an euch:

- 1) Ist es normal das man nach jeder Ket Lotion Anwendung solche Massen an Haaren verliert? Oder vertrag ich da einfach irgendwas nicht?
- 2) Ist es bei AGA eigentlich so, dass ausfallende Haare wieder nachwachsen, nur halt dabei immer dünner werden? Oder wächst irgendwann einfach sprungartig nur noch Flaum nach?
- 3) Habe mir jetzt mal auf mein 98er Fin Rezept eine 28er Packung zum Testen besorgt, ist quasi für den Notfall gedacht, wobei ich das Gefühl hab das der Notfall mittlerweile vor der Tür steht. Gut, denke werd demnächst einfach mal 0,5mg täglich einwerfen und bei auftauchenden NW auf 0,25mg runter gehen. Und falls dann immer noch was sein sollte, eventuell nochmal topisch mein Glück versuchen. Ansonsten halt nach Alternativen umschauen. Was meint ihr? Gute Strategie?
- 4) Dann hab ich hier von PG gelesen. Taugt das denn was? Gibt es schon Erfolgsgeschichten?
- 5) Überlege gerade mir mal die grauen Haare weg zu tönen. Wie ist das denn eigentlich bei AGA, haben Dinge wie tönen und Haarspray usw. irgendeinen negativen Einfluß? Denke halt prinzipiell kommt der HA ja von innen (Stichwort: DHT), von daher dürfte es ja höchstens der Haarstruktur schaden, sprich wird eventuell spröde etc., oder?

Ich habe unter meinem Dut shedding bestimmt 3 mal so viele Haare verloren

Mach weiter so mit deinem Programm und packe definitiv noch Pirocton 1% in dein Shampoo und ein klein wenig auch in die Ket Lotion. Ich würde etwas wie fin und dut nicht mehr einnehmen, musst du für dich aber wissen. Mixe dir fin doch lieber als topical an. Ich bin fest davon überzeugt das es funktioniert. Mein bestes Kopfhaut gefühl hatte ich unter dut topisch, ging bei mir aber leider auf die Augen. Aber wenn du die Mische anfertigst die Pilos hier empfiehlt wird das schon hin hauen. Und mit ket Shampoo, Lotion und fin topisch hast du schon ein starkes Programm. Es dauert einfach seine Zeit und man macht immer mal wieder Phasen durch in denen die Haare schlechter aussehen. Meine sind jetzt auch noch schlechter als letztes Jahr zur gleichen Zeit. Aber ich habe in den GHE überall Neuwuchs, der vll. kräftig wird und vll. ja noch zu einer gewissen Verdichtung führt. Man wird sehen.

Bleib dran und gib dem ganzen Programm 6-12 Monate, erst dann weist du mehr.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Obes89](#) on Tue, 18 Oct 2016 12:43:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Tue, 18 October 2016 14:38Astronaut schrieb am Tue, 18 October 2016 14:20Erst mal besten Dank für die Rückmeldung @ Pandemonium und Obes89 ! Musste das Thema allerdings mal 1-2 Wochen zur Seite legen, hat mich einfach zu sehr beschäftigt.

Habe jetzt einfach die Ket Lotion weiter aufgetragen, bin jetzt in der 3. Woche, danach würde ja eine Woche off folgen. Die Einwirkzeit hab ich auf 15-20 Min. runtergeschraubt. Langsam hab ich mich auch daran gewöhnt, sprich kein Schwindelgefühl mehr (hab mal im Beipackzettel gestöbert, sind tatsächlich NW von Ket) und auch kein leichtes brennen mehr auf der Kopfhaut.

Allerdings war nach der Anwendung gestern wieder die ganze Wanne voller Haare (Bild siehe Anhang). Das kann doch nicht mehr normal sein, dass das jedes Mal so ist?! Die Haare auf dem Kopf werden auch immer dünner und man sieht an immer mehr Stellen die Kopfhaut durchschimmern. Wenn das so weiter geht, hab ich ja bald keine Haare mehr auf dem Kopf. Überlege schon ernsthaft die Lotion weg zu lassen und einfach nur das Shampoo 2x pro Woche zu nehmen, um so gegen das SE vorzugehen und als Nebeneffekt auf HA Besserung zu hoffen. Gut tut das Shampoo auf jeden Fall, sprich SE und Kopfhautjucken weg. Von daher irgendwie Fluch und Segen zugleich .

Hätte daher nochmal ein paar Fragen an euch:

- 1) Ist es normal das man nach jeder Ket Lotion Anwendung solche Massen an Haaren verliert? Oder vertrag ich da einfach irgendwas nicht?
- 2) Ist es bei AGA eigentlich so, dass ausfallende Haare wieder nachwachsen, nur halt dabei immer dünner werden? Oder wächst irgendwann einfach sprungartig nur noch Flaum nach?
- 3) Habe mir jetzt mal auf mein 98er Fin Rezept eine 28er Packung zum Testen besorgt, ist quasi für den Notfall gedacht, wobei ich das Gefühl hab das der Notfall mittlerweile vor der Tür steht. Gut, denke werd demnächst einfach mal 0,5mg täglich einwerfen und bei auftauchenden

NW auf 0,25mg runter gehen. Und falls dann immer noch was sein sollte, eventuell nochmal topisch mein Glück versuchen. Ansonsten halt nach Alternativen umschauen. Was meint ihr? Gute Strategie?

4) Dann hab ich hier von PG gelesen. Taugt das denn was? Gibt es schon Erfolgsgeschichten?

5) Überlege gerade mir mal die grauen Haare weg zu tönen. Wie ist das denn eigentlich bei AGA, haben Dinge wie tönen und Haarspray usw. irgendeinen negativen Einfluß? Denke halt prinzipiell kommt der HA ja von innen (Stichwort: DHT), von daher dürfte es ja höchstens der Haarstruktur schaden, sprich wird eventuell spröde etc., oder?

Ich habe unter meinem Dut shedding bestimmt 3 mal so viele Haare verloren

Mach weiter so mit deinem Programm und packe definitiv noch Pirocton 1% in dein Shampoo und ein klein wenig auch in die Ket Lotion. Ich würde etwas wie fin und dut nicht mehr einnehmen, musst du für dich aber wissen. Mixe dir fin doch lieber als topical an. Ich bin fest davon überzeugt das es funktioniert. Mein bestes Kopfhaut gefühl hatte ich unter dut topisch, ging bei mir aber leider auf die Augen. Aber wenn du die Mische anfertigst die Pilos hier empfiehlt wird das schon hin hauen. Und mit ket Shampoo, Lotion und fin topisch hast du schon ein starkes Programm. Es dauert einfach seine Zeit und man macht immer mal wieder Phasen durch in denen die Haare schlechter aussehen. Meine sind jetzt auch noch schlechter als letztes Jahr zur gleichen Zeit. Aber ich habe in den GHE überall Neuwuchs, der vll. kräftig wird und vll. ja noch zu einer gewissen Verdichtung führt. Man wird sehen.

Bleib dran und gib dem ganzen Programm 6-12 Monate, erst dann weist du mehr.

Edit: und etwas wie haare tönen und färben... da wäre ich bei Kopfhaut Problemen und SE sehr vorsichtig, aber wenn es dir wichtig ist kannst du es ja einfach testen. und mit PG ist Propylenglykol gemeint, es wird topicals beigemengt damit sie besser und länger in die Haut penetrieren können um so die Effektivität zu steigern. Also PG Only wird wohl eher nicht viel bringen

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Tue, 18 Oct 2016 16:06:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Krass, du hast echt 3 mal so viele Haare verloren? Wie hast du das durchgestanden? Aber hat das Ganze dann auch irgendwann zum Erfolg geführt und sich wieder verdichtet?

Und dieses Pirocton bringt tatsächlich was?

Ach so, meinte übrigens nicht PG sonder PO, sorry . Hab gelesen dass das Zeug auch was taugen könnte.

Ja, eigentlich hab ich die grauen Haare all die Jahre ganz gut weggesteckt. Und ein Frauenschwarm bin ich scheinbar nach wie vor, selbst mit grauen Haaren . -Gut, mit Glatze dann irgendwann wahrscheinlich nicht mehr . Aber langsam wirds mir doch etwas zu bunt, daher wollte ich mal ne Tönung drüber ziehen. Wenn das nix aussieht, werd ich wahrscheinlich zum Clooney-Style zurückkehren und weiterhin dazu stehen.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Obes89](#) on Tue, 18 Oct 2016 16:46:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Tue, 18 October 2016 18:06Krass, du hast echt 3 mal so viele Haare verloren? Wie hast du das durchgestanden? Aber hat das Ganze dann auch irgendwann zum Erfolg geführt und sich wieder verdichtet?

Und dieses Pirocton bringt tatsächlich was?

Ach so, meinte übrigens nicht PG sonder PO, sorry . Hab gelesen dass das Zeug auch was taugen könnte.

Ja, eigentlich hab ich die grauen Haare all die Jahre ganz gut weggesteckt. Und ein Frauenschwarm bin ich scheinbar nach wie vor, selbst mit grauen Haaren . -Gut, mit Glatze dann irgendwann wahrscheinlich nicht mehr . Aber langsam wirds mir doch etwas zu bunt, daher wollte ich mal ne Tönung drüber ziehen. Wenn das nix aussieht, werd ich wahrscheinlich zum Clooney-Style zurückkehren und weiterhin dazu stehen.

Alles Einstellungssache, man kann auch mit Glatze gut aussehen und ne geile Ausstrahlung haben. Als ich meine Haare kurz rasiert hatte auf 2-3 mm fanden das viele Frauen sehr geil. Und naja was die Sache mit Dut angeht. Nach langer Zeit des Shedding sah es dann irgendwann schlechter aus, ich habe dut allerdings abgesetzt weil ich NW hatte und nicht aufgrund des shedding. leichte gyno und sex empfinden und Trainingsleistung waren deutlich schlechter, da hatte ich kein bock drauf. Ich brauche DHT !! Hat sich jetzt aber auch so wieder verdichtet und mal gucken wo die Reise hingehet

Aber wer weiß vielleicht hätte dut noch richtig eingeschlagen und etwas gebracht und das shedding kann auch aufgrund der Östrogendominanz so stark gewesen sein. Aber wie auch immer, ich nehme es sowieso nicht mehr.

und Pirocton soll laut Studien, als Shampoo eingesetzt nahezu den gleichen Erfolg bringen wie Ket. Wenn man das dann beides noch in einer Lotion verwendet die länger und besser penetriert, dann kann das schon was bewirken

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Wed, 19 Oct 2016 16:37:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ist echt gar nicht so einfach das richtige für sich zu finden. Im Endeffekt muss man wahrscheinlich einfach mal alles mögliche nacheinander ausprobieren und beobachten. Bin mittlerweile davon überzeugt das mein HA stark mit dem SE verknüpft ist. Ganz einfach deshalb, weil ich als ich noch nichts gegen das Ekzem unternommen hatte immer wahnsinnig viele Haare auf dem Kopfkissen und in der kompletten Bude verteilt rumfliegen hatte und seitdem ich das SE bekämpfe ist zumindest auf meinem Kopfkissen und auch sonstwo so gut wie nichts mehr.

So, wie dem auch sei, hab mal eben bißchen nach Pirocton recherchiert. Blick da aber noch nicht so ganz durch. Wo hast du das Zeug denn her? Und vor allem wie viel Gramm etc. hast du denn in das Ket-Shampoo bzw. in die Ket-Lotion gemixt ? In der Selbsthilfe hab ich irgendwie nichts Passendes gefunden. Denke kann ja tatsächlich nicht schaden, sondern unterstützt im schlimmsten Fall ja einfach nur Ket ein wenig.

Ach so, genau, das Zeug das ich ursprünglich meinte ist Progesteron. Hörte sich erst recht vielversprechend an, aber im Thread streiten sich die Geister darüber ob der Kram nun tatsächlich wirkt. Und Zäpfchen hab ich das letzte Mal vor über 10 Jahren von ner Schwester (sah gar nicht mal schlecht aus!) im Krankenhaus reingejagt bekommen, weil ich das irgendwie selbst nicht hingekriegt hab mir was in den Anus zu schieben . Na ja, zur Not müsste ich halt üben. D.h. ich würde es versuchen, falls es was bringen sollte. -Frei nach dem Motto: "Wer schön sein will, muss leiden".

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Fri, 21 Oct 2016 16:06:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gestern mal nur das Ket-Shampoo genutzt und ca. 5 Minuten einwirken lassen. Resultat war, dass die Wanne auch wieder voller Haare war (schätzungsweise 200-300). Ich werde jetzt mal demnächst mit Baby-Shampoo einen Vergleich ziehen, wenn dabei weit weniger in der Wanne liegt, vertrag ich das Ket scheinbar einfach nicht!

Wenn dem so ist, könnte ich den Ket-Haarausfall mit der Ket-Creme eventuell in den Griff bekommen? Hierbei stellt sich vor allem die Frage ob dieser Ket-HA von dem Wirkstoff Ket kommt, oder von der ganzen anderen Chemie die im Shampoo enthalten ist?

Auf jeden Fall geht das so nicht weiter! Die Haare dünnen durch das Zeug extrem aus, folglich hab ich meinen Status verschlimmbessert. Das kann ja nicht wirklich die Lösung sein.

Ansonsten würde ich Ket-Shampoo einmal alle 2 Wochen prophylaktisch nehmen um mir das SE weiter vom Hals zu halten.

Vorteil von Ket ist allerdings dass das Kopfjucken weggeht und meine Kopfhaut wesentlich gesünder aussieht als unter Stieproxal!

Irgendwelche Empfehlungen? Jedenfalls kann das kein normales Shedding oder was auch immer sein, da das ja scheinbar seit der ersten Anwendung so geht.

Übrigens meinte mein Friseur vor ein paar Tagen das meine Haare gar nicht viel gewachsen

sind! Sonst wachsen die wie Unkraut. Woran kann das liegen? Zusammenhang mit Ket-Anwendung (sind ja aber erst 3 Wochen) oder liegt das an der sehr ölichen Kopfhaut durch das Rizinusöl (das Öl dünstet bei mir irgendwie Tage lang aus, bzw. wird von der Kopfhaut irgendwie wieder ausgeschwitzt etc., sehr seltsam jedenfalls)?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Oceanboy](#) on Fri, 21 Oct 2016 16:32:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hello astronaut

ich denke nicht, dass ket für den Haarausfall verantwortlich ist. diese haare welche dir ausgehen, sind so oder so schon tot und müssen ausgehen. jedes haar durchläuft einen Prozess.

du kommst nicht drum herum, finasterid oder ähnliches zu nehmen denke ich. ich hatte auch mehr als 200 haare pro tag. nehme jetzt avodart. habe meistens so um die 100 haare jetzt, welche täglich ausgehen. bin einigermassen zufrieden mit dem haarstatus. vorne bei der Stirn ist etwas kritisch.

take it easy. nehme dein ket und dein fin und du bist auf gutem weg im Weltall.

Good Luck!
O c e a n

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 21 Oct 2016 16:34:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde auch auf keinen Fall aufhören... Das sind einfach schon lose sitzende Haare die früher oder später sowieso ausgefallen wären! Jetzt Ket absetzen wäre mmn ein großer Fehler!

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Obes89](#) on Fri, 21 Oct 2016 16:45:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Fri, 21 October 2016 18:06Gestern mal nur das Ket-Shampoo genutzt und ca. 5 Minuten einwirken lassen. Resultat war, dass die Wanne auch wieder voller Haare war (schätzungsweise 200-300). Ich werde jetzt mal demnächst mit Baby-Shampoo einen Vergleich ziehen, wenn dabei weit weniger in der Wanne liegt, vertrag ich das Ket scheinbar einfach nicht!

Wenn dem so ist, könnte ich den Ket-Haarausfall mit der Ket-Creme eventuell in den Griff bekommen? Hierbei stellt sich vor allem die Frage ob dieser Ket-HA von dem Wirkstoff Ket kommt, oder von der ganzen anderen Chemie die im Shampoo enthalten ist?

Auf jeden Fall geht das so nicht weiter! Die Haare dünnen durch das Zeug extrem aus, folglich hab ich meinen Status verschlimmbessert. Das kann ja nicht wirklich die Lösung sein.

Ansonsten würde ich Ket-Shampoo einmal alle 2 Wochen prophylaktisch nehmen um mir das SE weiter vom Hals zu halten.

Vorteil von Ket ist allerdings dass das Kopfjucken weggeht und meine Kopfhaut wesentlich gesünder aussieht als unter Stieproxal!

Irgendwelche Empfehlungen? Jedenfalls kann das kein normales Shedding oder was auch immer sein, da das ja scheinbar seit der ersten Anwendung so geht.

Übrigens meinte mein Friseur vor ein paar Tagen das meine Haare gar nicht viel gewachsen sind! Sonst wachsen die wie Unkraut. Woran kann das liegen? Zusammenhang mit Ket-Anwendung (sind ja aber erst 3 Wochen) oder liegt das an der sehr ölichen Kopfhaut durch das Rizinusöl (das Öl dünstet bei mir irgendwie Tage lang aus, bzw. wird von der Kopfhaut irgendwie wieder ausgeschwitzt etc., sehr seltsam jedenfalls)?

Nimm das RizinusÖl aus dem Programm, das braucht kein Mensch und die Wirkung die man haben möchte findet eher im Darm statt als auf und in der Kopfhaut. Das dein Kopfhautjucken und dein SE weg sind zeigt schon mal das Ket gut wirkt. Hau in dein Shampoo auch noch 1% Pirocton rein und bleib dabei. Es ist im Kampf gegen AGA ganz normal das der Status auch mal schlechter wird etc. Vor allem im ersten Jahr. Ich habe auch ein shedding und jetzt wieder neuwuchs, mal sehen wie stark und ob Terminal. Und mein Status war Anfang des Jahres auch noch etwas besser als jetzt. Ich würde Ket Shampoo gerade wenn man zu SE neigt 2 mal die Woche nutzen, mindestens 1mal die Woche. Gerade wenn man eine gute Wirkung bezüglich AGA möchte, am besten jeden zweiten Tag. Und 1mal die Woche Ket Lotion!!!! Gib jetzt nicht auf halbem Wege klein bei und mach weiter.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 21 Oct 2016 17:07:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Fri, 21 October 2016 18:06Übrigens meinte mein Friseur vor ein paar Tagen das meine Haare gar nicht viel gewachsen sind! Sonst wachsen die wie Unkraut. Woran kann das liegen?

Vielleicht warst du diesmal etwas eher dort als sonst.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) on Sat, 22 Oct 2016 17:52:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Fri, 21 October 2016 18:32hello astronaut ich denke nicht, dass ket für

den Haarausfall verantwortlich ist. diese haare welche dir ausgehen, sind so oder so schon tot und müssen ausgehen. jedes haar durchläuft einen Prozess.

Hoffe du hast recht. Werde wie gesagt morgen mal mit normalen Shampoo vergleichen, dann weiß ich mehr. Wenn der HA doch von Ket kommen sollte, wäre das aber schon ziemlich krass. 3x pro Woche angewandt und jedes Mal 200-300 Haare oder mehr in der Wanne, würde mich ja innerhalb kürzester Zeit komplett enthaaren und darauf hätte ich ja so überhaupt keinen Bock, zumal der Status ja vor Ket Anwendungsbeginn noch recht gut war!

Oceanboy schrieb am Fri, 21 October 2016 18:32du kommst nicht drum herum, finasterid oder ähnliches zu nehmen denke ich.

Denke auch das ich so langsam keine andere Wahl hab.

Ryder89 schrieb am Fri, 21 October 2016 18:34Jetzt Ket absetzen wäre mmn ein großer Fehler!

Was meinst du denn genau damit? Was würde denn im schlimmsten Fall passieren, wenn ich Ket absetze? -Das etwa die ausgefallenen Haare nicht mehr, oder wesentlich dünner nachwachsen?

An dieser Stelle noch mal die Frage wie AGA generell verläuft. Ist es eher so, dass die Haare immer dünner nachwachsen bis irgendwann nur noch Flaum wächst, oder wächst irgendwann einfach sprungartig nur noch Flaum? Oder gibt es beide Varianten?

Obes89 schrieb am Fri, 21 October 2016 18:45
Hau in dein Shampoo auch noch 1% Pirocton rein und bleib dabei.

Finde dazu irgendwie immer noch nichts in der Selbsthilfe. Kann ich das Zeug ganz normal in der Apo kaufen, Pulverform wahrscheinlich? Und 1% hast du dabei einfach dem „Träger“ entsprechend berechnet?

Obes89 schrieb am Fri, 21 October 2016 18:45
Gib jetzt nicht auf halbem Wege klein bei und mach weiter.

Ja, ist echt schwer. Macht einen halt mega fertig, wenn man plötzlich mehr Haare verliert als ohne Behandlung. Hab dermaßen Schiss, dass mir Ket am Schluss die Haare vom Kopf killt anstatt zu retten!

Pandemonium schrieb am Fri, 21 October 2016 19:07

Vielleicht warst du diesmal etwas eher dort als sonst.

Auch möglich ...

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) on Sat, 04 Feb 2017 16:13:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Ich hab das ganze Thema mal ein paar Monate zur Seite geschoben. Nun ist mir allerdings aufgefallen, dass ich auf dem gesamten Oberkopf ganz schön ausdünne und möchte nun alles erdenkliche starten und ausprobieren.

Mit Ket Shampoo habe ich nach Anleitung 4 Wochen lang 2 mal die Woche die Haare gewaschen, um mein SE zu behandeln und seit dem nutze ich es rein prophylaktisch einmal die Woche.

Die Lotion habe ich abgesetzt. Das Problem ist nämlich, ich bekomme mit Ket Shampoo zwar mein SE weg, aber ich habe seit der Nutzung (dachte ja anfangs es liegt am beigemischten Rizinusöl) extrem fettige, ölige Haare. Ich habe zudem das Gefühl, da ich ja scheinbar eine sehr schlechende AGA habe, dass ich seit der Ket Behandlung ganz gut Haare gelassen habe. Stecke also in der Zwickmühle bzgl. Ket.

FRAGE DAZU:

Gibt es eine mildere, verträglicherere Ket Alternative mit der ich mir zumindest das SE weiterhin vom Hals halten kann?

Dann wollte ich jetzt mal Fin eine Chance geben, immerhin habe ich die 30er Packung gekauft und will die ugerne wegschmeißen.

DOCH EINE FRAGE PLAGT MICH SEIT WOCHEN:

Was ist klüger, mit 0,5 mg oder 1 mg zu beginnen?

Für 1 mg spricht ja, dass ich falls ich es nicht vertrage runterschrauben kann. Hochschrauben wäre glaube ich wesentlich problematischer. Zudem kann es ja sein, dass ich zu dem Personenkreis gehöre, der die volle 1 mg Dosis benötigt um Erfolg zu haben.

Und für einen 0,5 mg Start spricht, dass ich mich von anfang an nicht gleich an die volle Dröhnung gewöhne und so eventuell mit 0,5 mg den gleichen Erfolg habe. Wenn ich nämlich eventuell Monate lang 1 mg nehme und dann NWs habe, muss ich ja runterschrauben, dann könnte es aber auch sein das 0,75/0,5 nicht richtig anschlägt und ich eventuell zuvor mit 1 mg Erfolg hatte, den ich dann natürlich kaputt mache.

Was noch für 0,5 mg sprich, ist die Tatsache das ich momentan Student bin und nicht allzu viel

Geld zur Verfügung habe und mir bei 3 Arztbesuchen auch keiner der Dreien Proscar verschreiben wollte. So könnte ich Geld sparen und ggf. die NW Wahrscheinlichkeit reduzieren. Gut, Nachteil wäre, wenn die 0,5 mg bei mir nichts bringen und ich das erst nach Monaten merke, dann hätte ich Zeit und Haare verloren.

Ich habe absolut keine Ahnung, was ich machen soll, sche*ß Situation, sche*ß Zwickmühle!

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Grashüpfer](#) **on** Sat, 04 Feb 2017 19:13:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde nicht so ein Drama draus machen. Fang mit 0,5 mg an und nimm was topisches dazu. Fin oder ru.

Wenn ru zu teuer ist dann 1mg Fin. Erstmal ist wichtig, dass deine Panik weg geht, dann kannst du weiter sehen.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) **on** Sun, 05 Feb 2017 14:32:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grasshüpfer schrieb am Sat, 04 February 2017 20:13 Ich würde nicht so ein Drama draus machen.

Na ja, im Prinzip geht es mir in erster Linie eigentlich darum ob ich möglicherweise mit 0,5 mg ordentlich Geld sparen könnte.

Es gibt zwar diese zahlreichen Studien die besagen das Mengen von <= 0,5 mg genauso gut wirken wie 1 mg., aber gibt es hier im Forum auch nachweislich Leute die mit 0,5 mg und weniger richtig mächtige Erfolge wie Regrowth feiern, oder gibt es nur 1 mg Konsumenten mit Regrowth-Erfolgsgeschichten?

Oder gibt es nur Leute die mit 0,5 mg lediglich den Status halten? Gut, das wäre immerhin auch schon ein riesen Fortschritt. Mit etwas weniger dichten Haaren und einer etwas größeren Lichtung im Hinterkopfbereich würde ich nämlich noch sehr gut klar kommen.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [pacey123](#) **on** Sun, 05 Feb 2017 15:05:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Sun, 05 February 2017 15:32 Grasshüpfer schrieb am Sat, 04 February 2017 20:13 Ich würde nicht so ein Drama draus machen.

Na ja, im Prinzip geht es mir in erster Linie eigentlich darum ob ich möglicherweise mit 0,5 mg ordentlich Geld sparen könnte.

Es gibt zwar diese zahlreichen Studien die besagen das Mengen von <= 0,5 mg genauso gut wirken wie 1 mg., aber gibt es hier im Forum auch nachweislich Leute die mit 0,5 mg und weniger richtig mächtige Erfolge wie Regrowth feiern, oder gibt es nur 1 mg Konsumenten mit Regrowth-Erfolgsgeschichten?

Oder gibt es nur Leute die mit 0,5 mg lediglich den Status halten? Gut, das wäre immerhin auch schon ein riesen Fortschritt. Mit etwas weniger dichten Haaren und einer etwas größeren Lichtung im Hinterkopfbereich würde ich nämlich noch sehr gut klar kommen.

Wozu willst du dir noch Geld sparen wenn 30 5mg Tabletten eh schon nur 10-15 Euro kosten /4 und du hast 120 Tage Vorrat.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Sun, 05 Feb 2017 15:49:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, genau das ist ja das Problem an der Sache. War bei 3 verschiedenen Ärzten und alle wollen mir nur die 1 mg Variante verschreiben. -Die arbeiten eben Hand in Hand mit der Pharmaindustrie.

Und im Netz bin ich bisher nur auf recht unseriöse Quellen gestoßen um 5 mg auch ohne Rezept zu beziehen.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [pacey123](#) on Sun, 05 Feb 2017 16:21:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muss ja kein Hautarzt sein, kennst keinen Arzt persönlich?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung

Posted by [Astronaut](#) on Sun, 05 Feb 2017 16:34:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Sun, 05 February 2017 17:21Muss ja kein Hautarzt sein, kennst keinen Arzt persönlich?

Ne. Ein ehemaliger sehr guter Schulfreund ist mittlerweile Arzt, aber der Kontakt ist schon vor zir Jahren abgebrochen. Meine Eltern haben einen super lockeren Arzt in ihrer Heimatstadt, der quasi alles mit macht, vielleicht sollte ich dem mal einen Besuch abstatte ...

Oder ich klau mir bzw. bestell mir im Netz so einen Rezeptblock und setz nen gefakten Stempel mit den üblichen 3 Strichen drunter !

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [pacey123](#) on Sun, 05 Feb 2017 16:37:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frag mal deine Eltern, solls dir als Privatrezept ausstellen und gut ist.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Shibalnu](#) on Sun, 05 Feb 2017 17:36:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Astronaut schrieb am Sun, 05 February 2017 15:32
mächtige Erfolge wie Regrowth feiern, oder gibt es nur 1 mg Konsumenten mit
Regrowth-Erfolgsgeschichten?

Mit "regrowth" ist immer sone sache, grosse Sprünge zwischen den Norwoodstufen hat noch niemand gemacht.

Deswegen mit der Behandlung rechtzeitig anfangen.

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Tom10](#) on Sun, 05 Feb 2017 23:17:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dem Status und Alter sehe ich keine Grund auf Fin zurückzugreifen.

Könnte deine momentane Ausdünnung nicht einfach durch Ket verursaht worden sein ?

Subject: Aw: Vorstellung und Bitte um Analyse/Beratung
Posted by [Astronaut](#) on Thu, 09 Feb 2017 20:49:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich weiß noch sind Haare auf dem Dach, wird aber leider zunehmend weniger. Wenn ich nur wüßte ob ich nach meinem Vater oder eher nach meinem Großvater mütterlicherseits komme. Aber dürfte eher nach einer Mischung aus den beiden kommen. Mein Opa hatte bis ins hohe Alter Norwood 3 Vertex (oder wie das auch heißen mag), hat aber schon mit mitte 20 ne sehr hohe Stirn gehabt. Und mein Vater hat mit mitte 60 noch Haare, aber halt an der Front und

an der Tonsur schon ausgedünnt. Fällt halt nur auf wenn man genauer, sprich von oben, drauf guckt. Bei mir sieht es ähnlich aus wie bei meinem Vater, allerdings verunsichert mich, dass es bei mir viel früher schon so aussieht. Von daher könnte doch der Opa mit verantwortlich sein.

Nein, alleine vom Ket kommt die Ausdünnung leider nicht. Habe davor Stiproxal gegen mein SE genommen und nach einem Friseurbesuch dachte ich das der Typ mir vorne die Haare leicht wegrasiert hat. Bei genauerer Betrachtung hab ich dann allerdings einige Miniaturisierte in dem Bereich gesichtet, von daher klares Indiz für AGA. Allerdings hab ich ja noch Glück mit meiner sehr schlechenden AGA.

Da mir kurze Haare gut stehen, macht es mir auch nichts aus das sich die Haare etwas mehr lichten, allerdings stehen mir ganz kurzrasierte Haare wiederum nicht, weshalb ich ungern noch viel mehr verlieren würde.

In letzter Zeit juckt die Rübe auch wieder ordentlich, scheinbar auch ein Indiz für Ausfall.

Daher hab ich gestern mal meine erste Fin eingeworfen. Bevor ich die Packung wegschmeiße, teste ich halt mal an. Hab aber bewußt mit 0,5 mg angefangen. Bin davon überzeugt, dass das gerade bei meiner schlechenden AGA ausreichen könnte/sollte. Bis jetzt merk ich nichts , mal abwarten, werde berichten... (Gut, bilde mir ein, dass das Kopfhautjucken fast verschwunden ist, dürfte aber tatsächlich nur Einbildung sein .)
